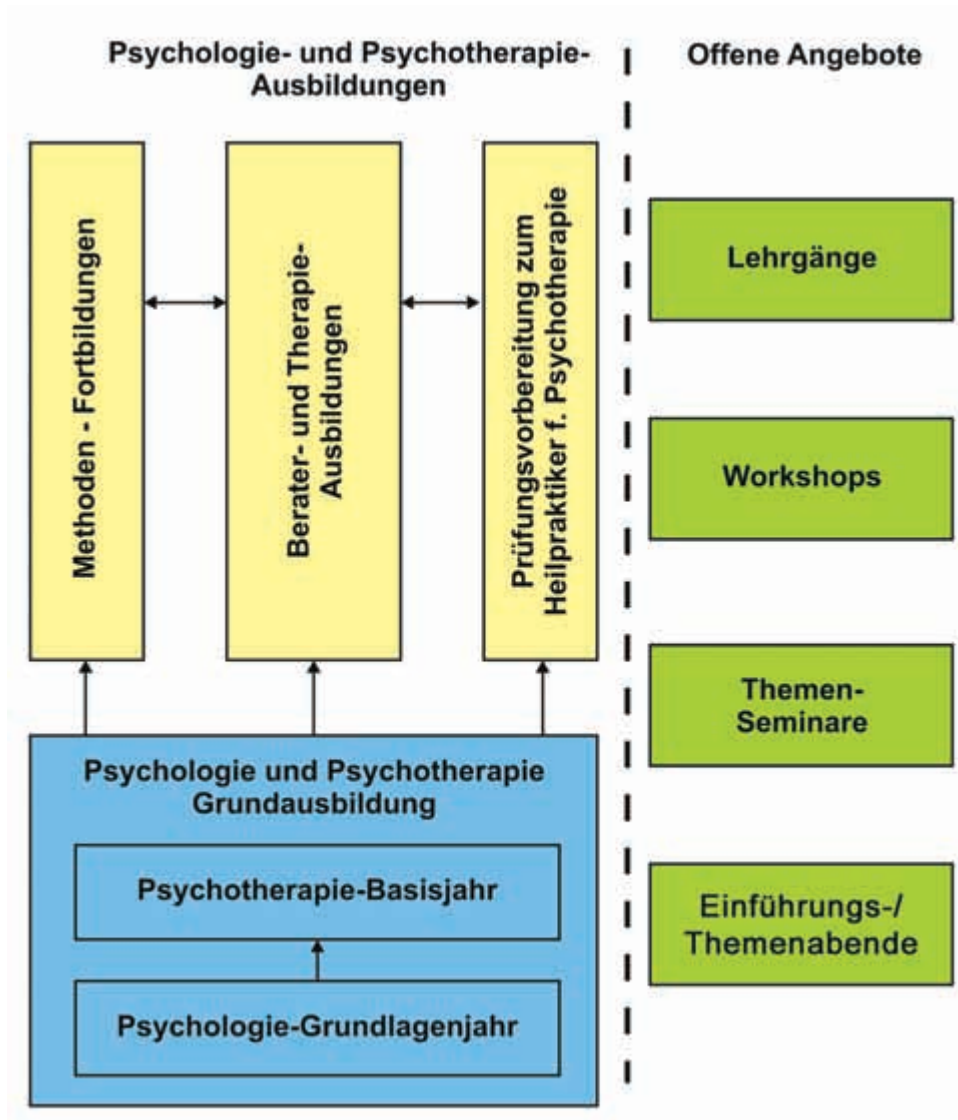


# Unser Psychologie-Ausbildungskonzept auf einen Blick



## Nähere Informationen erhalten Sie:

- ⇒ in unserem Prospekt Psychologie und Psychotherapie (bitte anfordern oder downloaden unter [www.zfn.de](http://www.zfn.de), Rubrik "Prospekte")
- ⇒ durch eine telefonische oder persönliche Beratung
- ⇒ durch den Besuch eines Infoabends

**Infoabende** 19 - ca. 21 h, kostenlos, telefonische Anmeldung notwendig

**Di. 09.03.2010** oder **Di. 20.04.2010** oder **Di. 18.05.2010** oder **Do. 17.06.2010** oder  
**Do. 22.07.2010** oder **Do. 16.09.2010** oder **Di. 12.10.2010** oder **Do. 18.11.2010** oder  
**Do. 16.12.2010**

Fortlaufend und bei Bedarf: aktuelle Vorträge, Sonderseminare, Vertiefungen und Spezialisierungen, Supervisionsgruppen, Praxisgründungsseminare

## 1. Ausbildungsjahr - Grundlagenjahr Psychologie und Psychotherapie (PsyGL)

Das 1. Ausbildungsjahr soll das Welt- und Menschenbild weiten, Ihren Horizont verändern und Ihre Persönlichkeit stärken. Es geht also um eine umfassende Grundlagenausbildung in den Bereichen der Philosophie, der Psychologie und der Psychotherapie, die die Perspektiven der Wahrnehmung und Bewertung verändert. Ziel ist es, sich selbst ein Bild von der Landschaft „Psychologie und Psychotherapie mit ihren philosophisch-weltanschaulichen Wurzeln“ machen zu können, sich zu orientieren und zurechtzufinden und auch eine eigene, fundierte Einschätzung von psychotherapeutischen Angeboten vornehmen zu können, denn Sie wissen dann um die Entstehung, die Hintergründe und auch um die Bezüge der Therapiearten zueinander. Über die vielen Anregungen entsteht auch ein Persönlichkeitsentwicklungs- und -reifungsprozess.

### Auszüge aus den Ausbildungsinhalten

Geschichte, psychologische Konzepte wie Entwicklungspsychologie, zugrundeliegende philosophische Weltbilder und die großen Gestalten der Psychologie. Erlernen und Erleben verschied. Anwendungsgebiete psychologischer und psychotherapeutischer Erkenntnisse und die unterschiedlichen Therapieverfahren: z.B. Tiefenpsychologie (Freud, Jung, Reich), Humanistische Psychologie, Logotherapie n. Frankl, Verhaltenstherapie, NLP, systemische, körperorientierte Verfahren, Kunst- u. Ausdruckstherapien bis hin zu Entspannungsverfahren, Hypnose u. transpersonalen, esoterisch-spirituellen Therapien und der psychologischen Astrologie.

Jeweils mit Beleuchtung der Geschichte, des Konzeptes, des Weltbildes, der prakt. Umsetzung und Therapieziele, den Unterschieden zu anderen Verfahren. Mit vielen praktischen Beispielen und Übungen, Selbsterfahrungs-elementen u. Demonstrationen.

<b>Turnus</b>	2x jährlich im April und November
<b>Dauer</b>	1 Jahr (12 WE bzw. 36 Abende+3 WE)
<b>Termine</b>	<b>Frühjahr 2010 (Wochenendausbildung)</b> Beginn: 24./25.04.2010, ca. 1 WE/Monat <b>Frühjahr 2010 (Abendausbildung)</b> Beginn: 29.04.2010, jew. Do 18.30-21.45 h <b>Herbst 2010 (Wochenendausbildung)</b> Beginn: 13./14.11.2010, ca. 1 WE/Monat <b>Herbst 2010 (Vormittagsausbildung)</b> Beginn: 11.11.2010, jew. Do 9-12.30 h
<b>Info</b>	Geeignet für alle Interessierte, HP, Ärzte, beratend od. im Sozial-/Gesundheitswesen Tätige. Nähere Infos über die genauen Termine, Kosten, Dozenten u. Anmeldung erhalten Sie in unserem Ausbildungsprospekt: Psychologie/Psychotherapie

## 2. Ausbildungsjahr - Psychotherapie-Basisjahr für die Therapeutenausbildung (PsyBasis)

Im 2. Ausbildungsjahr (Psychotherapie-Basisjahr) steht die Ausbildung Ihrer gewissenhaften und verantwortungsbewussten fachlich-therapeutischen Kompetenz im Vordergrund. Vermittelt wird das essentielle Basiswissen für eine darauf aufbauende Therapieausbildung und für eine wirkungsvolle, gute, respektvolle und authentische therapeutische Arbeit in Ihrer späteren Praxistätigkeit als Heilpraktiker oder PsyHP.

Es werden alle wesentlichen Grundbegriffe definiert und anhand von Fallbeispielen erläutert. Es geht um die Seelenheilkunde, um die verschiedenen Konflikte und ihre Psychodynamiken, die Krankheitslehre, die Diagnose und Befunderhebung, die Anamnese und richtige Gesprächsführung und die möglichen Therapie- und Behandlungsansätze bis hin zum Notfall und zur Krisenintervention anhand wesentlicher psychologischer Modelle. Hier lernen Sie auch die Gefahren der therapeutischen Arbeit kennen.

Es dient der Schulung des psychologischen Denkens, der Entwicklung einer ganzheitlichen Sichtweise und der Umsetzung in konkretes therapeutisches Wissen. Unser Ausbildungsziel ist, dass Sie sowohl Ihre Rolle als Therapeut als auch die Ihrer Klienten aus einer umfassenden Perspektive verstehen und wissen, was Sie tun!

### Auszüge aus den Ausbildungsinhalten

Verschiedene Krankheitsmodelle; diagnostischer Prozess; Therapeut-Klient-Beziehung; diagnostisch-therapeutische Gesprächsführung, Anamnese u. Befunderhebung, differentialdiagnostischer Prozess; Psychodyn. Interview, Struktur-, Konflikt-, Beziehungsdiagnostik, Grundkonflikte, Psychodynamiken, Entwicklungspathologie, Charakter und Persönlichkeit, Verhaltensanalyse.

Besonderer Augenmerk gilt den Krankheitsgruppen u. dem Herausarbeiten des Grundkonfliktes anhand von Fällen, der Erarbeitung von Interventions- und Bewältigungsstrategien und Therapieansätzen z.B. bei Lebenskrisen, Belastungs-, Anpassungs-, reaktiven Störungen, bei Depressionen, Suchterkrankungen, unbewussten Konflikten, Störungen der Sexualität, Psychosomatik und Psychosomatosen; Traumafolgen, Grundsätze der Traumatherapie, Suizidalität, Notfallmanagement u.v.m.

<b>Beginn</b>	2x jährlich im Frühjahr und Herbst
<b>Dauer</b>	1 Jahr (12 WE bzw. 36 Abende+3 WE)
<b>Termine</b>	<b>Frühjahr 2010 (Abendausbildung)</b> Beginn: 27.04.2010 jew. Di. 18.30-21.45 h <b>Frühjahr 2010 (Vormittagsausbildung)</b> Beginn: 30.04.2010 jew. Fr 9-12.30 h <b>Herbst 2010 (Wochenendausbildung)</b> Beginn: 27./28.11.2010, ca. 1 WE/Monat
<b>Info</b>	Geeignet für HP, Ärzte, beratend oder im Sozial-/Gesundheitswesen Tätige, die psychotherapeutisch arbeiten wollen. Nähere Infos erhalten Sie in unserem Ausbildungsprospekt: Psychologie/Psychotherapie

## Prüfungsvorbereitung zum Heilpraktiker für Psychotherapie (eingeschränkte HP-Erlaubnis, „kleiner HP, PsyHP“)

Wer beabsichtigt, Psychotherapie auszuüben hat die Möglichkeit, sich beim Gesundheitsamt für die „Erlaubnis der Ausübung der Heilkunde, beschränkt auf das Gebiet der Psychotherapie“, überprüfen zu lassen, um damit eine Erlaubnis nach dem Heilpraktikergesetz zu erhalten.

Wenn Sie die Prüfung bestanden haben, eröffnen sich viele Möglichkeiten zur - meist angestrebten selbstständigen - Berufsausübung, z.B. in der eigenen psychologischen Praxis, in Institutionen od. anderen Berufsgruppen.

**Teilnahmevoraussetzungen.** Grundlagenjahr u. Psychotherapie-Basisjahr oder ähnlich fundierte fachbezogene Vorbildung in klinischer Psychologie (Studium, psychologische Ausbildung).

### Lehrgangsinhalte

Vermittlung u. Zusammenfassung des gesamten prüfungsrelevanten Stoffes:

- Berufsbild, Gesetzeskunde
- Psychiatrie und Psychosomatik:  
Systematik, Krankheitsbilder, Differentialdiagnostik
- Pharmakologie
- Besonderheiten in der Psychotherapie körperlich kranker Menschen; Notfallsituationen in der psychotherapeutischen Praxis; Üben der Symptom-Erkennung und -Einordnung
- Überblick über Behandlungsmethoden
- Anamnese und Befunderhebung; welche Therapie für welchen Befund; Fallanalysen und -bearbeitungen
- Üben von schriftlichen u. mündlichen Prüfungsfragen;
- Üben der Prüfungssituation in Rollenspielen und Tipps im Umgang mit Stress
- Motivationstraining: was hilft, wenn der Mut sinkt?
- Literaturempfehlungen, Tricks und Tipps zum Lesen

### Generalprobe

- Teilnahme an einer kompletten, simulierten schriftlichen Überprüfung

### Fälle-Training für die mündl. PsyHP-Prüfung

- Vertiefendes Training des mündl. Prüfungsablaufes anhand ausgesuchter Fälle (Herangehensweise, Fallbearbeitung, differentialdiagnostische Abwägungen, Diagnose, Maßnahmen und Therapieansätze)

<b>Turnus</b>	2x jährlich im Mai und November
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Termine</b>	<b>für die Oktoberprüfung 2010</b>
	• <b>Abendkurs</b> Beginn: 09.06.2010 jew. Mi 18-21.15 h
	• <b>Vormittagskurs</b> Beginn: 08.06.2010 jew. Di 9-12.30 h
	• <b>Wochenendkurs</b> Beginn: 05./06.06.2010 jew. Sa 9-17 h, So 9-15 h, ca. 1WE/Monat
	• <b>Generalprobe</b> Fr 08.10.2010, 18.30-21 h
	• <b>Fälle-Training</b> Fr 05.11.2010, 14-21.30 h
<b>Termine</b>	<b>für die Märzprüfung 2011</b>
	• <b>Abendkurs</b> Beginn: 12.11.2010 jew. Fr 18.00-21.15 h
	• <b>Vormittagskurs</b> Beginn: 09.11.2010 jew. Di 9-12.30 h
	• <b>Wochenendkurs</b> Beginn: 06./07.11.2010 jew. Sa 9-17 h, So 9-15 h, ca. 1WE/Monat
	• <b>Generalprobe</b> Fr 11.03.2011, 18.30-21 h
	• <b>Fälle-Training</b> Fr 08.04.2011, 14-21.30 h
<b>Info</b>	Weitere Infos/Anmeldung über unseren Ausbildungsprospekt: Psychologie/Psychotherapie

Prüfungsvorbereitung zum „großen“ Heilpraktiker s. S. 16!

## PsyHP: Praxisgründungs- u. Abrechnungskurs

### Rund um die Praxis

- Praxisformen - Vor- und Nachteile, Standort-Tipps
- Anforderung und Auflagen seitens Bauamt, Berufsgenossenschaft, Gewerbeaufsichts-/ Gesundheitsamt
- Praxiskalkulation und wirtschaftliche Praxisführung
- Versicherungen, Praxisorganisation, -management  
Patientenkartei, Formulare, Terminplanung

### PR und Werbung

- Erlaubte, nicht erlaubte Werbung, was ist zu beachten bei Anzeigen, Flyern, Internetauftritt

### Honorar, GebüH, Honorarabrechnung mit Kassen

- Honorarvereinbarung, Honorarabrechnung
- Besprechung des GebüH mit passenden Diagnosen, Indikationen, Ziffernkombinationen, Kommentaren
- Korrekte Diagnose- und Rechnungsstellung
- Privatkassen, Beihilfestellen, Post - wer zahlt was und wie viel? Erstattungspraxis im Detail
- Geeignete/problematische Ziffernkombinationen
- Hilfreiche, spezielle Abrechnungslisten
- Gutachten und Anträge erstellen

### Buchführung und Steuertipps

- U.a. Kassenbuch, Rechnungsordner, Quittungen  
Belege, Musterkontenrahmen, steuerliche Aspekte

### Praxis-Checklisten, wichtige Adressen und vieles mehr

**Info** Im Kurspreis enthalten: umfangreiches Skript mit Tabellen, Musterformularen sowie dem kompletten GebüH mit Aufschlüsselungen und Vergleichen

<b>Turnus</b>	2x jährlich im Sommer und Winter
<b>Dauer</b>	1 Wochenende
<b>Termine</b>	02.-04.07.2010 oder Febr. 2011 Fr. 18-21.15 h u. Sa./So. 9.30-17 h
<b>Kosten</b>	€ 250,- (Schüler ZfN: € 225,-)
<b>Zielgruppe</b>	PsyHP

**Neu:** Seminar Selbstmarketing für HP u. Psy-HP  
finden Sie auf S. 20!  
Praxisgründung für „großen“ Heilpraktiker s. S. 18!

## Intensivlehrgang zum Entspannungstrainer/-therapeut

Jeder Mensch möchte mit sich und der Welt möglichst im Einklang leben, was angesichts der wachsenden Hektik in unserer technisierten Leistungsgesellschaft heutzutage immer schwieriger wird. Eine entspannte Grundhaltung, innere Ruhe und unsere innere Mitte zu finden und zu bewahren, helfen uns wesentlich dabei, die Höhen und Tiefen des Alltags (Beziehung, Familie, Beruf ...) achtsamer, klarer und souveräner zu bewältigen.

Durch Entspannung, Meditation und Kontemplation (beschauliche Betrachtung) finden wir wieder zurück zu uns, zu unserem eigentlichen Sein, zu unseren inneren Kraftquellen und „weisen Beratern“, zu unserer inneren Heimat und Geborgenheit. Dies kann uns tragen, uns immer wieder Halt und Kraft geben, aus der heraus wir neue Vitalität und Energie schöpfen können, um das Leben mit all seinen Sorgen, Nöten und Problemen in neuer Weise zu meistern. Der Lehrgang zum Entspannungstrainer/-therapeuten lehrt Sie die wesentlichen Methoden, um diesen inneren Weg einschlagen und beschreiten zu können - für Sie selbst und für Ihre Praxis-/Kursleitertätigkeit.

Neben theoretischen Grundlagen werden verschiedene Methoden zur Stressbewältigung, Innenschau und Selbsterkenntnis gelehrt. Sie lernen Konzepte, um Kurse im Entspannungsbereich zu entwickeln und diese zu leiten. Ziel ist es, Sie so umfassend zu schulen, dass Sie über eine breite Basiskompetenz als Entspannungstrainer verfügen.

Einsatzgebiete des Entspannungstrainers: Gesundheitsvorsorge und Stressmanagement z.B. in Betrieben, im Wellness- und Fitness-Bereich, in der Geriatrie, an Volkshochschulen oder Gesundheitseinrichtungen.

Mit Heilerlaubnis können Sie die Methoden auch bei kranken Menschen therapeutisch einsetzen.

### Lehrgangsinhalte

Vortrag, Anwendung, praktische Übungen, Selbsterfahrung und Supervision wechseln einander ab.

- ♦ Stresstheorie und Grundlagen  
S.O.R.K. Modell zur Stressanalyse und Bewältigung
- ♦ Entspannungsverfahren
  - Autogenes Training (Grundstufe) n. Prof. Schultz (die 7 Stufen des AT, Autosuggestive Übungen)
  - Progressive Muskelentspannung nach Jacobson
  - Angewandte Kurzentspannung n. Benson/Jacobson
  - Fernöstliche u. dynamische Entspannungsmethoden
- ♦ Körperwahrnehmungsübungen, Entspannungs- u. Problemlösestrategien, Kontrollierte Abreaktion
- ♦ Meditations- u. Kontemplationsverfahren, -übungen Atemübungen, -meditationen und -harmonisierung Chakrenarbeit  
u.a.: Chakren-Harmonisierung, Stärkung
- ♦ Arbeit mit inneren Bildern, Sightseeing: Fantasiereisen Umgang mit Symbolinhalten, Metaphernarbeit
- ♦ Mentales Training, Zeit- und Selbstmanagement Methodik und Didaktik, Kurs- u. Sitzungsaufbau Gruppenprozesse und ihre Deutung

<b>Beginn</b>	2x jährlich im Mai und November
<b>Dauer</b>	1 Semester/6 Monate insgesamt 6 WE bzw. 24 Abende
<b>Termine</b>	<b>Frühjahr 2010 (Abendausbildung)</b> Beginn: 27.04.2010 jew. Di. 18.30-21.45 h <b>Frühjahr 2010 (Wochenendausbildung)</b> Beginn: 08./09.05.2010, jew. Sa./So. 9-17 h <b>Herbst 2010 (Wochenendausbildung)</b> Beginn: 20./21.11.2010, jew. Sa./So. 9-17 h
<b>Kosten</b>	Anmeldegebühr: € 110,- plus € 1.440,- bei Gesamtzahlung (€ 1.380,- für Schüler ZfN) oder Anzahlung von € 590,- plus 6x mtl. € 150,- (= € 1.490,-) bzw. Anzahlung von € 560,- plus 6x mtl. € 145,- (= € 1.430,-) für Schüler ZfN
<b>Dozenten</b>	In Praxis und Lehre tätige Diplom-Psychologen, Heilpraktiker, Körper- und Hypnosetherapeuten
<b>Info</b>	max. 16 TN, Abschluss: ZfN-Zertifikat als Entspannungstrainer/-therapeut Weitere Infos/Anmeldung über unseren Ausbildungsprospekt: Psychologie/Psychotherapie

## Weiterbildung in Kinder- und Jugendlichen-Verhaltenstherapie

Diese Weiterbildung führt in die theoretischen Grundlagen von Diagnostik und Behandlung aller wichtigen psychischen Störungsbilder des Kindes- u. Jugendalters ein. Nach Abschluss der Weiterbildung wurden die wichtigsten Voraussetzungen zur verhaltenstherapeutischen Behandlung von Kindern u. Jugendlichen erworben. Anhand von Videobeispielen aus einer verhaltenstherapeutischen Praxis wird der realitätsnahe Blick für die Identifikation der Symptomatik, ihrer Begleiterscheinungen u. von Behandlungsansätzen geschärft. Übungen zu Diagnostik u. Behandlung der psychischen Störungen ermöglichen einen praktischen Einstieg in die Tätigkeit der Kinder- u. Jugendlichenverhaltenstherapie.

Alle praxisbezogenen Wochenenden bestehen aus einem Mix von Unterricht, Kleingruppenarbeit, Rollenspiel, Arbeit an konkreten Fällen, Videoanalysen und einem Selbstreflexions- bzw. Selbsterfahrungsanteil der Teilnehmer/innen.

### Weiterbildungsinhalte

1. Grundlagen der VT
2. Entwicklungspsychologie des Kindes- u. Jugendalters
3. Diagnostik der Kinder-Jugend-VT
4. Säuglings-Kleinkinder-VT
5. Aufmerksamkeits- u. hyperkinetische Störungen
6. Soziale und emotionale Störungen des Kindesalters
7. Enuresis und Enkopresis, Ticstörungen, Autismus
8. Störungen des Jugendalters
  - Alkohol- und Drogenabhängigkeit

- Persönlichkeitsstörungen und Psychose
  - Affektive und Essstörungen
9. Elternarbeit

<b>Turnus</b>	1x jährlich im Herbst
<b>Dauer</b>	11 Wochenenden
<b>Termine</b>	Beginn: 15./16.05.2010, Sa./So. 9-17 h
<b>Dozent</b>	Mag.rer.nat. Markus Svitavsky (PPT)
<b>Info</b>	Weitere Infos/Anmeldung über unseren Ausbildungsprospekt: Psychologie/Psychotherapie

## Lösungsorientierte Kurzzeit-Beratung und -Therapie nach Steve de Shazer

Im lösungsorientierten Ansatz nach Steve de Shazer und Insoo Kim Berg geht es darum, die Ressourcen des Klienten nutzbar zu machen. Das Besondere ist, dass anstelle des "umfassend Verstehenwollens" das konkrete Problem und Handeln in kleinen Schritten in den Vordergrund tritt. Der lösungsfokussiert Arbeitende konzentriert sich dabei auf den Unterschied zwischen „Was funktioniert besser/schlechter“, um hieraus mit dem Klienten Problemlösungen, Handlungsmöglichkeiten, Ressourcen und Entwicklungsziele abzuleiten. Der Einsatz lösungsfokussierter Techniken hat sich in Therapie und Beratung sehr bewährt.

**Vorträge mit Dipl.-Psych. Christian Mühldorfer** (Näheres siehe Vortragsübersicht ab Seite 7)

**Mo. 26.04.2010** Lösungsorientierte Kurzzeit-Beratung und -Therapie oder  
**Do. 16.09.2010**

### Grundkurs in Lösungsorientierter Kurzzeit-Beratung und -Therapie

Dieser Grundkurs vermittelt die Arbeitsweise des lösungsorientierten Therapie-Ansatzes.

**Inhalte:** Einführung in systemisch-lösungsfokussierte Methoden; Prinzipien des lösungsorientierten Ansatzes; Haltung des Beraters/Therapeuten; der erste Kontakt, die Problembeschreibung, Auftragsklärung, wohlgestaltete Behandlungsziele; Gesprächsführung u. Werkzeuge im lösungsorientierten Gespräch: Fragetechniken, Suche nach Ausnahmen, die Wunderfrage, Skalierungen u.v.m. Mit vielen Beispielen und praktischen Übungen.

<b>Turnus</b>	2x jährlich im Frühjahr und Herbst
<b>Dauer</b>	1 Wochenende
<b>Termine</b>	02.-04.07.2010 od. 22.-24.10.2010 Fr 19-21, Sa 9-18, So 9-16 h
<b>Dozent</b>	Dipl.-Psych. Christian Mühldorfer
<b>Kosten</b>	€ 230,- (Schüler ZfN: € 210,-)
<b>Info</b>	max. 18 TN, Hausschuhe bitte mitbringen! Geeignet v.a. für HP-Psy, HP, Ärzte, beratend od. im Sozial-/Gesundheitswesen Tätige

### Aufbaukurs in Lösungsorientierter Kurzzeit-Beratung und -Therapie

Verfeinern, Vertiefen, Üben der Methode

**Inhalte:** Die Klient-Therapeut-Beziehung; Lösungsorientierte Interviews für Veränderungen, Feinheiten lösungsfokussierter Gesprächsführung; Nutzbarmachen von Widerständen; Folgesitzungen, sinnvolle Hausaufgaben zwischen den Sitzungen; Fortschritte messen, skalieren und fördern; Strategien aufrechterhalten und fördern, Ressourcenarbeit, Feedback, Subskalen, Fallarbeiten. Mit vielen Beispielen und praktischen Übungen.

<b>Turnus</b>	1x jährlich im Winter
<b>Dauer</b>	2 Wochenenden
<b>Termine</b>	18./19.12.2010 u. 22./23.01.2011 Sa/So 9-17 h
<b>Dozent</b>	Dipl.-Psych. Christian Mühldorfer
<b>Kosten</b>	€ 360,- od. 2x mtl. € 180,- für ZfN-Schüler € 390,- od. 2x mtl. € 195,- für externe TN
<b>Info</b>	max. 18 TN, Hausschuhe bitte mitbringen! TN-Voraussetzung: Grundkurs

**Vorschau: Supervisionstag mit Fallbesprechungen** am Fr. 25.02.2011, 14-21 h

## The Work of Byron Katie

### - Lieben was ist - Eine lebendige Einführung

**Vorträge mit HP Ralf Heske, Zertifizierter Coach für The Work** (Näheres siehe Vortragsübersicht ab Seite 7)

**Fr. 19.02.2010** The Work of Byron Katie  
**Fr. 30.04.2010**

### Grundkurs in The Work of Byron Katie

The Work ist ein kraftvoller Prozess der Selbst-Erforschung und die vielleicht effektivste Art, unseren Verstand zu klären. Ein klarer Verstand klärt unsere Gefühle und öffnet unser Herz. Durch das Hinterfragen der Stress und Angst auslösenden Gedanken können wir glücklicher und liebevoller leben. The Work kann bei allem angewendet werden, das in irgendeiner Form belastend ist, z.B. bei Stress mit anderen Menschen, über den Körper und bei Selbst-Zweifeln, wie z.B. Prüfungsängsten. Wir nutzen die Welt als Spiegel, der uns in die Freiheit führt.

Dieser Workshop ist ein fundierter Einstieg in diese Arbeit und wie Sie The Work effektiv anwenden. Sie haben die Möglichkeit, befreiende Prozesse zu erleben, da Sie auch an Ihren eigenen, belastenden Themen arbeiten.

Außerdem erleben Sie einen faszinierenden Ansatz, mit

körperlichen Schmerzen zu arbeiten. Nach dem Workshop haben Sie die Möglichkeit, sich mit anderen Teilnehmern zu verabreden, um The Work per Telefon weiter in Ihrem Alltag zu leben und so immer mehr (Selbst-)Liebe zu entdecken.

<b>Turnus</b>	1x jährlich im Frühjahr
<b>Dauer</b>	1 Wochenende
<b>Termine</b>	01./02.05.2010, Sa/So 9.30-17 h
<b>Dozent</b>	HP Ralf Heske, Zertifizierter Coach für The Work
<b>Kosten</b>	€ 200,- (Schüler ZfN: € 180,-)
<b>Info</b>	Schreibzeug u. Hausschuhe bitte mitbringen! Geeignet für alle Interessierte, HP, Ärzte, beratend od. im Sozial-/Gesundheitswesen Tätige

## Fit im Beratungsgespräch - Gesprächsführung mit Patienten

Neben dem fachlichen Wissen ist der Kontakt zum Patienten auch immer ein zwischenmenschlicher. Wie führe ich ein gutes therapeutisch-beratendes Gespräch? Worauf muss ich achten? Wie gehe ich mit Trauer, Ängsten, Sorgen, Nöten u. Hoffnungen der Patienten um? Wie spreche ich schwierige Themen an? Wie verhalte ich mich, wenn ich nicht weiter weiß? Umgang mit Gesprächspausen. Wie grenze ich mich ab? Was ist wann und wie die richtige Intervention?

**Inhalte:** s. o. plus: Grundlagen der Kommunikationspsychologie und Gesprächsführung, Haltung im Gespräch, Methoden (Pacing und Leading, zirkuläres Fragen, Skalieren, Externalisieren, Arbeit mit Bildkarten u.v.m.), Phasen eines Gesprächs, Strategische Perspektive, Selbstschutz, Psychohygiene. Mit vielen praktischen Übungen und Selbsterfahrung, damit Sie - zurück in der Praxis - gleich mit dem Gelernten loslegen können.

<b>Turnus</b>	2x jährlich im Frühjahr und Herbst
<b>Dauer</b>	1 Wochenende, Sa./So. 9.30-17 h
<b>Termine</b>	12./13.06.2010 od. 04./05.12.2010
<b>Dozent</b>	Simon Hahnzog, Psychologe, syst. Therapeut (DGSF)
<b>Kosten</b>	€ 190,- (Schüler ZfN: € 171,-)
<b>Info</b>	max. 18 TN, Hausschuhe bitte mitbringen! Geeignet v.a. für HP-Psy, HP, Ärzte, beratend od. im Sozial-/Gesundheitswesen Tätige

## Katathymes Bilderleben - Intensivlehrgang

Die Ursprache unserer Seele sind Bilder und Symbole. Das katathyme Bilderleben (KB) wurde vom Psychoanalytiker Hans-Carl Leuner entwickelt. Im KB begegnet der Klient im entspannten Zustand seiner inneren Bilderwelt, um Lösungen für Konflikte und Probleme zu finden. Der Therapeut begleitet den Klienten durch diese innere Welt.

### Lehrgangsziele:

Ziel ist es, die Symbolik und Deutung der inneren Bilder kennen zu lernen u. KB als eigenständiges Verfahren bei psychotherapeutischen Behandlungen einzusetzen.

<b>Beginn</b>	1x jährlich im Herbst
<b>Dauer</b>	1 Semester, insgesamt 24 Abende
<b>Termine</b>	<b>Abendkurs:</b> ab 10.11.2010 bis Mai 2011 jew. Mi. 18.30-21.45 h
<b>Dozent</b>	Dipl.-Psych. Jürgen Kraft
<b>Info</b>	max. 16 TN Voraussetzung: Psychotherapie-Basisjahr o.ä., Weitere Infos/Anmeldung über unseren Ausbildungsprospekt: Psychologie/Psychotherapie

## Verhaltenstherapie bei Depressionen

Depressive Symptomatik ist das häufigste Beschwerdebild von psychischen Problemen. Ca. 4 Mio. Bundesbürger leiden heute an einer schweren, behandlungsbedürftigen Depression. Bedauerlicherweise wird nur etwa jeder vierte Erkrankungsfall als "Depression" erkannt und nur etwa jeder 10. nach den Regeln der modernen Therapie behandelt.

Im Kurs werden die aktuellsten behavioralen, kognitiven sowie interpersonellen Basisstrategien für die Störungsgruppen monopolare, „schwere“ Depression, „Burnout“ und Altersdepression aufgezeigt.

Therapiematerialien, Patientenbeispiele, ein Therapiemodell der Dozentin, kleinere Übungen und Beispiele der Teilnehmer machen die Theorie praktisch erlebbar.

<b>Turnus</b>	1x jährlich im Winter
<b>Dauer</b>	1 Wochenende
<b>Termine</b>	27./28.02.2010, Sa./So. 9-17 h
<b>Dozentin</b>	Dipl.-Psych. Carola D. Scharfenberg (PPT-VT)
<b>Kosten</b>	€ 190,- (Schüler ZfN: € 171,-)
<b>Info</b>	TN-Voraussetzung Grundkenntnisse in VT

## Selbsterfahrungsworkshop in bioenergetischer Psychotherapie

### - Über den Körper die Seele heilen -

Nach dem Verständnis der körperorientierten Psychotherapie bilden Körper und Seele eine Einheit. Im Zentrum des therapeutischen Prozesses steht somit eine besondere Achtsamkeit für körperliche Vorgänge, wodurch sich ein Zugang zu den tieferen Schichten des Selbst ergibt und Einsichten gewonnen werden können, die verbal oft nicht fassbar sind.

Im Workshop werden sanfte und expressive Körpertechniken erprobt, wie z.B. Achtsamkeits-, Erdungs-, Atem-, Ausdrucksübungen und "Körperlesen".

Mit Hilfe der Übungen kann angestauter Stress abgebaut werden. Wenn die dabei gemachten Erfahrungen zur eigenen Persönlichkeit und der sich dahinter verbergenden Lebensgeschichte in Bezug gebracht werden, eröffnen sich neue Impulse für die Persönlichkeitsentwicklung. Die in chronischen Muskelverspannungen blockierte

Energie wird freigesetzt, wodurch Gefühle von Lebendigkeit und Lebensfreude wieder erfahrbar werden.

Neben einer kurzen Einführung in die Grundlagen der körperorientierten Psychotherapie (Reich, Lowen u.a.) liegt der Schwerpunkt in der Selbsterfahrung.

<b>Turnus</b>	1x jährlich im Herbst
<b>Dauer</b>	1 Wochenende
<b>Termine</b>	24./25.04.2010, Sa. 9-17 h, So 9-13 h
<b>Dozentin</b>	HP Dipl.Soz.päd. Barbara Bauer ausgebildet in "Bioenergetischer Analyse" nach Alexander Lowen u. Dialektisch behavioraler Therapie (DBT) nach Marsha Linehan
<b>Kosten</b>	€ 150,- (Schüler ZfN: € 135,-)
<b>Info</b>	max. 12 TN Socken u. bequeme Kleidung mitbringen

## Schamanismus Grundkurs

Sie lernen das Schamanische Weltbild kennen, die 4 Elemente und die 4 Himmelsrichtungen.

In der Schamanischen Reise, die das Herzstück jeder schamanischen Arbeit ist, begegnen Sie Ihren Helfern (Krafttier und Lehrer) und lernen gezielt mit ihnen zu arbeiten, denn sie wissen Antworten auf all unsere Fragen.

<b>Turnus</b>	2x jährlich im Frühjahr und Herbst
<b>Dauer</b>	1 Wochenende
<b>Termine</b>	17./18.04. od. 30./31.10.2010, Sa./So. 9-17 h
<b>Dozent</b>	Dipl.-Psych. Jürgen Kraft
<b>Kosten</b>	€ 190.- (Schüler ZfN: € 171,-)
<b>Info</b>	Rassel od. Rahmentrommel und Hausschuhe bitte mitbringen

## Schamanische Heilmethoden 1: Seelenrückholung

Aus schaman. Sicht entstehen Krankheiten u.a. durch den Verlust eines Teiles unserer Seele aufgrund traumatischer Lebensereignisse. Dadurch fühlt man sich „nicht vollständig hier“ (dissoziiert) u. leer. Der verlorene Seelenteil muss zur Heilung des Klienten wieder aus der „Anderen Welt“ zurückgeholt werden. Sie erlernen den Vorgang der Seelenrückholung, den Umgang mit Seelendiebstahl u. die Organseelenrückholung.

<b>Turnus</b>	1x jährlich im Frühjahr
<b>Dauer</b>	1 Wochenende
<b>Termine</b>	15./16.05.2010, Sa./So. 9-17 h
<b>Dozent</b>	Dipl.-Psych. Jürgen Kraft
<b>Kosten</b>	€ 190.- (Schüler ZfN: € 171,-)
<b>Info</b>	Teilnahmevoraussetzung: Schamanismus-Grundkurs oder entsprechende Vorkenntnisse Trommel/Rassel, Hausschuhe bitte mitbringen

## Schamanische Heilmethoden 2: Extraktion u. Depossession

Im Schamanismus wird Krankheit u.a. als Eindringling in den Körper angesehen. Diese Eindringlinge sind Geistwesen, die im Körper am falschen Platz und meist nicht böse sind. Durch Extraktionsverfahren werden diese wieder aus dem Körper entfernt und neutralisiert.

Psychische Erkrankungen werden im Schamanismus u. a. durch „Besetzung“ von erdgebundenen Seelen verursacht. Bei der Depossessionsarbeit werden diese wieder entfernt u. in die Totenwelt geführt (Psychopompos).

An diesem WE erlernen Sie schamanische Diagnoseformen, das Entfernen von geistigen Eindringlingen/erdge-

bundenen Seelen und die Psychopomposarbeit.

<b>Turnus</b>	1x jährlich im Frühjahr
<b>Dauer</b>	1 Wochenende
<b>Termine</b>	10./11.07.2010, Sa./So. 9-17 h
<b>Dozent</b>	Dipl.-Psych. Jürgen Kraft
<b>Kosten</b>	€ 190.- (Schüler ZfN: € 171,-)
<b>Info</b>	Teilnahmevoraussetzung: Schamanismus-Grundkurs oder entsprechende Vorkenntnisse Trommel/Rassel, Hausschuhe bitte mitbringen

## Schamanische Heilmethoden 3: Krafttier-Rückholung u. weitere Heilmethoden

Krafttiere erhalten uns gesund und stark. Ist das Krafttier verschwunden, ist eine Krankheitsanfälligkeit wahrscheinlich. Aber auch Unfälle und Pechsträhnen können eine Folge sein. Bei der Krafttierrückholung wird das verloren gegangene Krafttier aus der „Anderen Welt“ zum Klienten zurückgebracht.

An diesem WE erlernen Sie neben der Krafttierrückholung auch Soul Remembering (das heilende Symbol), die Krankheitsprojektion, Heilungslieder u. Heilungsgeschichten finden, Heilung durch die Kraft der Elemente, das Auffinden der „Allheil-Pflanze“, die Heiltrommel u.v.a.

<b>Turnus</b>	1x jährlich im Herbst
<b>Dauer</b>	1 Wochenende
<b>Termine</b>	27./28.11.2010, Sa./So. 9-17 h
<b>Dozent</b>	Dipl.-Psych. Jürgen Kraft
<b>Kosten</b>	€ 190.- (Schüler ZfN: € 171,-)
<b>Info</b>	Teilnahmevoraussetzung: Schamanismus-Grundkurs oder entsprechende Vorkenntnisse Trommel/Rassel, Hausschuhe bitte mitbringen

## Schamanische Trommelgruppe

Diese Gruppe soll Gelegenheit bieten intensiver mit den eigenen schamanischen Helfern in Verbindung zu treten, sicherer beim schamanischen Reisen in die „Andere Welt“ zu werden; soll aber auch dazu da sein momentane Belastungssituationen durch schamanische Arbeit besser zu bewältigen.

Voraussetzung: psychische Gesundheit, Teilnahme an einem Grundkurs Schamanismus im ZfN oder außerhalb

<b>Turnus</b>	fortlaufend, 1x monatlich
<b>Dauer</b>	1 Abend, jew. Fr. 19.30 - ca. 21 h
<b>Termine</b>	12.03. od. 23.04. od. 07.05. od. 11.06. od. 16.07. od. 24.09.2010
<b>Dozent</b>	Dipl.-Psych. Jürgen Kraft
<b>Kosten</b>	pro Abend: € 12.- (Schüler ZfN: € 10,-)
<b>Info</b>	Rassel od. Rahmentrommel bitte mitbringen

## Vorträge mit Dipl.-Psych. Jürgen Kraft (Näheres siehe Vortragsübersicht ab Seite 7)

- Di. 02.03.2010** **Die Chiron-Neptun-Konjunktion (2009-2013) – Die Heilung unserer tiefsten Wunde**
- Di. 23.03.2010** **Die Schamanische Seelenrückholung**
- Di. 13.04.2010** **Lilith - der schwarze Mond**
- Di. 11.05.2010** **Gewaltfreie Kommunikation**
- Di. 08.06.2010** **2012 - aus astrologischer Sicht**
- Mo. 05.07.2010** **Schamanische Pflanzenverbündete**

## Analytische Kinesiologie nach Ohland

In diesem Kurs erlernen Sie die vielfältigen Einsatz- und Testmöglichkeiten der analytischer Kinesiologie. Nach einer kurzen Einführung in die wissenschaftlichen und physikalischen Grundlagen des Testverfahrens und der Zellkommunikation geht es gleich ans praktische Arbeiten.

### Seminarinhalte

- Grundsätzliches zur analytischen Kinesiologie
- Erlernen aller wichtigen Testvarianten mit Einzeltest, Partnerstest und Surrogat.
- Möglichkeiten zur Erhöhung des Energieniveaus, zur Lernverbesserungen, zur Harmonisierung beider Gehirnhälften, zum Abbau von emotionalem Stress
- Austestung von z.B. ADS, Hyperaktivität, Störfeldern Zähnen, Organen, Gelenken, Meridianen, Rhythmizität, Medikamenten, Nahrungsergänzungen, Unverträglichkeiten, Allergien, Schwermetallen
- Finden gesundheitsfördernder Lebensmittel,

- Finden eines guten Schlafplatzes etc.
- Einstieg in die psychoemotionale Kinesiologie mit entsprechenden Fragestellungen
- Demonstration einer kompletten PK-Behandlung

**Referent** Volker Ohland

<b>Turnus</b>	2x jährlich im Mai und September
<b>Dauer</b>	2 Tage
<b>Termine</b>	6./7.5. od. 23./24.09.2010, Do/Fr 9.30 - ca. 17h
<b>Kosten</b>	€ 250,- (Schüler ZfN: € 225,-) incl. Skript
<b>Info</b>	max. 18 TN

## Psychoemotionale Kinesiologie nach Ohland

Ein Schock oder ein traumatisches Ereignis kann unser Leben grundlegend verändern. Die Emotionen und die Glaubenssätze sind ein Spiegel der Seele. Schmerz und Krankheit sind die Botschaft. Im Seminar lernen Sie die verantwortlichen Ursachen, Hintergründe, Lebenssituationen und Zeitpunkte zu finden und aufzulösen. Die Arbeit wird sehr praxisbezogen durchgeführt. Einige Seminarteilnehmer haben die Möglichkeit am eigenen Körper die Wirksamkeit zu erfahren.

Für die Aufarbeitung u. Lösung eines traumatischen Ereignisses werden verschiedene Lösungswege aufgezeigt. Besonders ist die Kombination von 3 Techniken: Die psychologische Kinesiologie, die Synergetik-Therapie u. die Musiktherapie im dreidimensionalen Feld eines Naturschallwandlers in Verbindung mit den psychoaktiven Stoffen ätherischer Öle.

### Seminarinhalte

- Grundsätzliches zur psychoemotionalen Kinesiologie
- Die Kraft der Emotionen und der Glaubenssätze
- Die Gedanken und das Unbewusste
- Die Botschaft von Schmerz und Krankheit
- Zuordnung von Emotionen zu Organen
- Das Psychopuzzle, die Indiziensuche
- Bearbeitung innerer Energiebilder
- Lösung alter Muster, Lösung traumatischer Erlebnisse
- Neue innere Ordnungsstrukturen herstellen

**Referent** Volker Ohland

<b>Turnus</b>	1x jährlich im November
<b>Dauer</b>	2 Tage
<b>Termine</b>	25./26.11.2010, Do/Fr 9.30 - ca. 17h
<b>Kosten</b>	€ 250,- (Schüler ZfN: € 225,-) incl. Skript
<b>Info</b>	max. 18 TN, Teilnahmevoraussetzung: Kurs Analytische Kinesiologie od. entsprechende andere kinesiologische Grundkurse

## Hörgesundheit und Schmerztherapie für Therapeuten speziell für HP!

Dieses Fachseminar behandelt obige zwei Praxisschwerpunkte und zeigt hierfür neue Therapieansätze auf. Neben der Theorie können 4 kostenfreie Demo-Behandlungen durchgeführt werden (um 16:30, 17:30, 18:30 u. 19:30 h; an TN selbst oder Pat. mitbringen), an denen die Wirksamkeit der Therapie dargestellt wird.

**Teil 1 Hörgesundheit:** Das akustische Hologramm, seine Wirkung auf Körper u. Psyche. Synergie von Hörgesundheit, Schmerzen, Bewegungseinschränkungen. Analyse der Funktionalität und Interaktion von Körper-Psyche-Zelle im 3-dimensionalen Musikfeld. Therapiemöglichkeiten mit Naturschallakustik im Hologramm. Behandlung von Tinnitus, Schwerhörigkeit, Korrektur akustischer Wahrnehmungsstörungen u. Seitenhörunterschiede.

### Teil 2 Schmerztherapie

Wirkungsvolle Therapiekombinationen für erfolgreiche Schmerztherapie. Orthomolekulare Schmerztherapie mit Skalarwellentherapie, Pflanzenextrakten u. Musiktherapie. Warum ein traumatisches Ereignis Schmerzen verursachen kann? Neue Möglichkeiten der Narbenentstörung und der Beseitigung von Triggerpunkten. Stellenwert des Säure-Basen-Haushalts in der Schmerztherapie.

Optimale Versorgung bei frischen Sportverletzungen. Sanfte Korrektur vom Atlas im 3-dimensionalen Musikfeld. Verbesserung der Kopffrotation und der gesamten Beweglichkeit. Ziel dieser Schmerztherapie: signifikante Linderung der Schmerzen und erhebliche Verbesserung der Beweglichkeit in der ersten Therapiestunde.

<b>Turnus</b>	2x jährlich im Frühjahr und Herbst
<b>Dauer</b>	1 Tag
<b>Termine</b>	Mi 23.06.2010 od. Mo 22.11.2010, jew. 14-21 h
<b>Dozent</b>	Volker Ohland und Tanja Ohland (Ärztin)
<b>Kosten</b>	€ 160,- (Schüler ZfN: € 144,-)
<b>Info</b>	Zielgruppe: HP, HPA, Ärzte Kinesiologiekennntnisse von Vorteil, aber nicht Voraussetzung für die Teilnahme

## Vorträge mit Volker Ohland (Näheres siehe Vortragsübersicht ab Seite 7)

**Di. 04.05.2010 Analytische u. psychoemotionale Kinesiologie nach Ohland**

**Di. 21.09.2010**

**Di. 23.11.2010**

## Tiefenpsychologische Astrologie Berater- und Therapie-Ausbildung

Das Astrologiestudium ist hier an der modernen Tiefenpsychologie und Entwicklungspsychologie ausgerichtet. Das Horoskop dient als Diagnoseinstrument, um die Psychodynamik, also die inneren Konflikte, aber auch die Begabungen und Entwicklungsmöglichkeiten eines Menschen zu erfassen und sie im Prozess der Beratung dem Menschen nahe zu bringen.

**Die Grundausbildung** besteht aus 3 Modulen mit jew. 3 Wochenenden u. beginnt 1x jährlich im Oktober

- ♦ Modul 1: Grundlagen der Astrologie und Beratungstechnik
- ♦ Modul 2: Hauptinhalte in der astrologischen Beratung: Beruf, Partnerschaft, Zukunft
- ♦ Modul 3: Die geistige Dimension der Astrologie

Das Zertifikat „Astrologisch-psychologischer Berater“ wird nach Besuch dieser 3 Module und einem abschließenden Beratungstechnik- u. Supervisions-Wochenende verliehen. Eigenständige Beratungen in allen wichtigen Lebensthemen (Persönlichkeit, Beruf, Partnerschaft, Entwicklungskrisen etc.) sind dann möglich.

**Referent** Dipl.-Psych. Wolfhard König

### Modul 1: Grundlagen der Astrologie und Beratungstechnik

#### 1. WE: Grundlagen

Einführung in die Astrologische Psychologie  
Geschichte der Astrologie, Wissenschaft u. Astrologie  
Die 5 Ebenen des Horoskopes: Häuser, Zeichen, Planeten, Aspekte, inneres Selbst

Die 3-fache Ich-Struktur: Wachstum, Kontakt, Sicherheit das Ich (Leistung und Funktionieren) und das Selbst (Erleben und Anteilnahme)

#### 2. WE: Deutungsgrundlagen und Deutungsregeln

Das Aspektbild – graphische Karte der Persönlichkeit  
Aspektfiguren – Darstellung von Konflikten / Talenten  
Stark- und Schwachstellung von Planeten

<b>Turnus</b>	1x jährlich im Herbst
<b>Dauer</b>	3 Wochenenden, jew. Sa./So. 9-17 h
<b>Termine</b>	16./17.10. u. 13./14.11. u. 11./12.12.2010
<b>Kosten</b>	€ 555,- od. 3x mtl. € 190,- für externe TN € 495,- od. 3x mtl. € 170,- für ZfN-Schüler

#### 3. WE: Persönlichkeit u. Charakterstruktur im Horoskop

Die 3 Hauptplaneten Sonne, Mond, Saturn

### Modul 2: Astrologische Beratung in Beruf, Partnerschaft, Zukunft

#### 1. WE: Intelligenz, Begabung, Beruf

Intelligenzstrukturen und Begabungsanlagen im Horoskop; Fähigkeitenentfaltung, Berufswahl und Berufung des Einzelnen; Konflikte und deren Bewältigung z.B. in Schule und Beruf

Alterspunkt, Transite, Solarhoroskop und Progression sind 4 „Spiegel“, die die Themen der Entwicklung des Einzelnen im Lebensverlauf anzeigen, eine persönliche Entwicklungspsychologie lässt sich darstellen

#### 2. WE: Beziehung und Partnerschaft

Die 4 Ebenen der Wechselwirkung in der Beziehung:  
1. Saturn - Sicherheit/Ökonomie; 2. Mars + Venus: Erotik; 3. Mond + Neptun: Liebe; 4. Sonne – Gelten und Gelten-Lassen

<b>Turnus</b>	1x jährlich im Frühjahr
<b>Dauer</b>	3 Wochenenden, jew. Sa./So. 9-17 h
<b>Termine</b>	20./21.02. u. 13./14.03. u. 24./25.04.2010
<b>Kosten</b>	€ 555,- od. 3x mtl. € 190,- für externe TN € 495,- od. 3x mtl. € 170,- für ZfN-Schüler

#### 3. WE: Die 4 Spiegel

### Modul 3: Die geistige Dimension der Astrologie

#### 1. WE: Die 3 geistigen Planeten: Uranus, Neptun, Pluto

Entdeckungsgeschichte, Mythologie; Vertreter zentraler Menschheitsideale: Uranus – Wissenschaft, Wahrheit; Neptun – Menschenliebe, soz. Gerechtigkeit, Empathie

spiegelt unsere Wechselwirkung mit den Lern- u. Einflussmöglichkeiten, die die Kultur uns zur Verfügung stellt. Dazu gehört v.a. das Wissen um Therapie u. Lernprozesse, die uns helfen unsere Konflikte zu lösen.

#### 2. WE: Karmische Astrologie

das Mondknoten-System. Vom Mondknotenhoroskop (MKH) zum Radix-Horoskop (RH). Das MKH als Summe früherer Erfahrungen u. Muster, das Karma-Klick-Horoskop (Vergleich MKH/RH) als Spiegel der primären Entwicklungsforderungen und -schwierigkeiten

<b>Turnus</b>	1x jährlich im Frühsommer
<b>Dauer</b>	3 Wochenenden, jew. Sa./So. 9-17 h
<b>Termine</b>	08./09.05. u. 12./13.06. u. 03./04.07.2010
<b>Kosten</b>	€ 555,- od. 3x mtl. € 190,- für externe TN € 495,- od. 3x mtl. € 170,- für ZfN-Schüler

#### 3. WE: Das Häuser-Horoskop

(das vom Häuserkreis aus misst statt vom Tierkreis)

### Beratungstechnik- und Supervision - Abschlusswochenende

Wie baue ich eine Horoskopberatung auf, wie bereite ich mich vor. Einstieg mit dem Alterspunkt (aktuelle Thematik) oder mit dem schwierigsten Punkt (Konflikt) oder den Begabungen (stützender Zugang) etc., Themenreihenfolge in der Besprechung. Reaktion auf Krisensituationen in der Besprechung etc.

<b>Turnus</b>	1x jährlich im September
<b>Dauer</b>	1 Wochenende, Sa./So. 9-17 h
<b>Termine</b>	18./19.09.2010
<b>Kosten</b>	€ 190,- (Schüler ZfN: € 171,-)

## Astrologische Weiterbildungen ab Herbst 2010

Im Anschluss an die Astrologie-Ausbildung besteht die Möglichkeit, sich in Astrologischen Spezialthemen weiterzubilden:

- ♦ Tiefenpsychologisch-psychotherapeutische Themen in der Astrologie, u.a.:
  1. Medizinische Astrologie u. Psychosomatik
  2. Sexualität und Geschlechtsrolle im Horoskop
  3. Angststörungen und Zwang im Horoskop
  4. Depression und Sucht im Horoskop
- ♦ Spezialthemen für Astrologen, u.a.: Astronomie und Mythologie für Astrologen

### Medizinische Astrologie und Psychosomatik im Horoskop

Die überlieferten Krankheitslehre-Modelle der Astrologie u. ihre Verbindung zur modernen Psychosomatik sollen dargestellt und an Horoskopbeispielen erläutert werden.

1. Modell: Tierkreis - Körper - Entsprechungen
2. Modell: Planeten - Motive - Psychosom. Entsprechung
  - a) Saturn: Immunsystem - Kristallisation:  
Rheumatische Prozesse
  - b) Mond: Hysterische Mechanismen, soziale Konflikte
  - c) Sonne: Leistung-Überkompensation, Versagensangst, Herzerkrankungen
3. Modell: Planeten - Chakra - Entsprechungen (Indisches System / Alchemistisches System von Gichtl), Planeten - Drüsen - Entsprechungen (B. Huber)
4. Modell: Psychodynam. Denken u. Astrologie

Die moderne Psychosomatik beschreibt sehr genau die unbewussten, ungelösten Grundkonflikte, die den psychosomatischen Erkrankungen zugrunde liegen.

1. Allgemeine und spezielle Psychosomatik
  2. Die Psychosomatosen (The Holy Seven)
  2. Spezielle psychosomatische Erkrankungen
- Die Psychodynamik dieser Erkrankungen soll tiefenpsychologisch u. an Beispielhoroskopen astrologisch diskutiert werden.

<b>Turnus</b>	1x jährlich
<b>Dauer</b>	1 Wochenende
<b>Termine</b>	30./31.10.2010, Sa./So. 9-17 h
<b>Kosten</b>	€ 190,- (Schüler ZfN: € 171,-)

### Sexualität und Geschlechtsrolle - in tiefenpsychologischer und astrologischer Sicht

Unsere Vorstellungen v. männl./weibl. Geschlechtsrolle haben sich bes. in den letzten 30 Jahren, radikal verändert. Zugleich entwickeln sich Lebenspraxis u. Lebensstil neu. Dies verändert auch die astrologischen Konzepte. Themenüberblick:

1. Beziehungs- u. Bindungsfähigkeit: Bindung (Bowlby) Symbiose (Mahler). Planeten: Neptun, Mond, Saturn.
2. Trennungsfähigkeit: Separation (Mahler), Saturn-Mars
3. Individuationsfähigkeit: Triangulierung und die Rolle des Vaters. Planeten: Sonne und Pluto
4. Der Ödipus-Konflikt: Inzesttabu u. (innere) Ablösung vom Familienclan. Sexueller Missbrauch u. das Scheitern der Ablösung.

- Planeten: Mond, Saturn, Sonne (Familiendynamik).
5. Die Entwicklung v. männl./weibl. Geschlechtsidentität: Mars und Venus in allen Aspekten
  6. Die Entwicklung v. männl./weibl. Homosexualität
  7. Perversionen – die erotische Form von Hass
  8. Sexualstörungen: Impotenz und Frigidität
- Alle Themen werden an Beispielhoroskopen diskutiert.

<b>Turnus</b>	1x jährlich
<b>Dauer</b>	1 Wochenende
<b>Termine</b>	27./28.11.2010, Sa./So. 9-17 h
<b>Kosten</b>	€ 190,- (Schüler ZfN: € 171,-)

### Tiefenpsychologische Anamnese- und Behandlungstechnik-Gruppe

Praxisbezogenes Arbeiten: Jede Behandlung kann nur so gut sein, wie es Anamnese und Diagnose zulassen, denn erst daraus kann eine probate Behandlungstechnik abgeleitet werden. So steht im 1. Teil das Erlernen der Anamnese im Vordergrund, auch kann sich ein Gruppenteilnehmer zur Verfügung stellen, ein Anderer führt die Anamnese durch, die wir dann Schritt für Schritt besprechen. In der Fallarbeit werden dann konkrete Therapiefälle bearbeitet, anhand von Fällen des Gruppenleiters oder durch Einbringen eigener Fälle. Auch stehen Videos mit Patientenfällen zur Verfügung.

#### Lehrgangsinhalte

##### A: Anamnese

1. Gesprächsführung und Datenerhebung
2. Entwicklungspsychologische Datenerhebung
3. Die Psychodynamik der Erkrankung als Kernpunkt.
4. Anamnesestudien anhand von Patienten-Interviews (u.a. Videoaufnahmen)

##### B: Behandlungstechnik

1. Von der Psychodynamik zu den therapeutischen Überlegungen
2. Tiefenpsychologische Therapieschritte
3. Falldiskussionen im Detail:  
Behandlungsfälle aus der therapeutischen Praxis

<b>Turnus</b>	2x jährlich im Frühjahr und Herbst
<b>Dauer</b>	9 Abende bzw. 2 WE
<b>Termine</b>	<b>WE-Gruppe: 27./28.02. + 27./28.03.2010</b> jew. Sa/So 9-17 h
	<b>Abendgruppe: ab Mo. 11.10.2010</b> ca. 14-tägig, jew. 19.30-21.30 h
<b>Dozent</b>	Dipl.-Psych. Wolfhard König
<b>Kosten</b>	€ 390,- od. 5x mtl. € 80,- für ZfN-Schüler € 410,- od. 5x mtl. € 84,- für externe TN
<b>Info</b>	max. 16 TN, Teilnahmevoraussetzung: Psychologie-Basisjahr od. ähnl. Vorkenntnisse

### Vorträge mit Dipl.-Psych. Wolfhard König (Näheres siehe Vortragsübersicht ab Seite 7)

- Mo. 22.02.2010** Griechische Götter und ihre Symbolik  
**Mo. 22.03.2010** Beruf und Berufung im Horoskop  
**Fr. 07.05.2010** Karmische Astrologie  
**Mo. 28.06.2010** Heldinnen

## Symbol- und Kunsttherapie

In jeder tiefenpsychologischen Therapieform werden Symbole gedeutet. Zentrale Bedeutung haben dabei die Traumsymbole. Wie schon C.G. Jung zeigte, hat jede intensive innere Beschäftigung mit Symbolen heilende Wirkung auf die Psyche. Symbole werden hier gesehen als „Organisatoren“, die ordnend und strukturierend auf die Psyche einwirken.

Die Wirkung von Symbolen wird potenziert, wenn sie selbst aktiv produziert werden, z.B. indem wichtige Szenen aus Märchen oder Mythen gemalt werden. Oder in der Kunsttherapie, wenn z.B. die Familie als Tiere gemalt wird. Oder im Farbdialog, wenn spontan intensiv leuchtende Farbgemälde entstehen.

### Klassische Kunsttherapie: Maltherapie

Kunsttherapie wird hier als Maltherapie verstanden, also als konkretes, meist gegenständliches Zeichnen od. Malen. Dabei werden neben Material auch Techniken u. konkrete Themen vorgegeben. Diese werden (meist) nach dem Malen interpretiert. Imponierend ist bei dieser klassischen Maltherapie die Methoden-Vielfalt u. ihre unterschiedl. Wirkungen auf den Menschen.

#### Lehrgangsinhalte:

1. Geschichten malen: Märchen, Mythen und Träume
2. Visualisierung malen:
  - a) die aktuelle Lebenssituation
  - b) die veränderte (ideale) Lebenssituation  
Landschaft in der Zukunft / Tier in der Entwicklung
3. Impulszeichnen: „Kritzeln am Telefon“ oder: Vergiss, dass Du nicht zeichnen kannst...
4. Zeichnen als Ordnung schaffen: Geometrische Figuren
5. Malen als spontaner vorbewusster Prozess: Gestalten nach Themen und Zeit (Messpainting)

6. Geführtes Zeichnen (nach Hippus):  
Ursymbole als Themen z.B: Schale – Pfeil – Kreis etc.
7. ZEN-Malen: der vollkommene Kreis – der Lebensflug

<b>Turnus</b>	1x jährlich
<b>Dauer</b>	3 Wochenenden
<b>Termine</b>	Frühjahr 2011 jew. Sa./So. 9-17 h
<b>Dozent</b>	Dipl.-Psych. Wolfhard König
<b>Kosten</b>	€ 555,- od. 3x mtl. € 190,- für externe TN € 495,- od. 3x mtl. € 170,- für ZfN-Schüler

### Deutung von Träumen, Märchen, Mythen als therapeutische Methode

Schon in den asklepischen Tempeln im alten Griechenland (6. Jh. v. Chr.) wurde systematisch Traumdeutung als Psychotherapie angewandt. Auch Freud behandelte um 1900 manche Patienten ausschließlich mit Traumdeutung. Er bezeichnete den Traum als „Königsweg zum Unbewussten“. Die Deutung von Träumen ist auch heute noch ein zentrales therapeutisches Moment in jeder tiefenpsychologischen Therapie. Im Rahmen von 3 WE werden Therapie und Praxis der Traumdeutung sowie der Umgang mit Symbolen aus Märchen und Mythen gelehrt.

#### Lehrgangsinhalte:

1. Geschichte, Bedeutung des Traums, der Traumdeutung
2. Traumdeutung  
bei Freud, Jung, Adler u. in der Selbstpsychologie
3. Technik und Praxis der Traumdeutung
4. Traumbuch führen: Weg zur persönlichen Entwicklung
5. Deutung von Traumbeispielen (von TN od. Patienten)
6. Die Bilder v. Märchen/Mythen als therapeutische Symbole
7. Das eigene Märchen (Lieblingsmärchen) als Symbol der eigenen Biographie, Verbindungen von Märchen

(Mythen), Biographie und den eigenen Konflikten

<b>Turnus</b>	1x jährlich
<b>Dauer</b>	1 Woche, Studienseminar in Achberg b. Lindau
<b>Termine</b>	So. 05.09. - So. 12.09.2010
<b>Dozent</b>	Dipl.-Psych. Wolfhard König
<b>Kosten</b>	Seminargebühr: € 590,- (Schüler ZfN: € 550,-) zzgl. Anreise, Unterkunft, Verpflegung
<b>Info</b>	Anmeldeschluss: 30.06.2010! steuerlich absetzbar als Fortbildung

### Farb-Dialog-Therapie

In der Kunsttherapie gilt der Satz „Ausdruck ist Bewältigung“, d.h. seelische Vorgänge, die ausgedrückt und gestaltet werden können, sind leichter zu verstehen und zu bewältigen. Der Farbdialog ist ein spezielles dialogisches Verfahren, bei dem Klient und Therapeut zusammen malen. Der Farbdialog ermöglicht eine nonverbale Kommunikation und wirkt aktivierend auf das Unbewusste, vor allem auf die tieferen archetypischen Schichten mit ihrem Wahrheits- und Weisheitsgehalt. Beim Farbdialog ergänzt ein Gespräch über die Dynamik des Malens, also über das, was zwischen den Dialogpartnern während des Malens an Gefühlen u. Konflikten abgelaufen ist, die unbewusste Wirkung des Farbdialogs. Die Farbsymbole wirken ordnend u. heilend. Farbdialog kann man mit sich selbst machen, als Dialog zu zweit oder in der Gruppe (4-8 Personen).

#### Lehrgangsinhalte:

1. Was ist Kunsttherapie? Was ist Farbdialog?
2. Reaktionen im Unbewussten, analog dem Traum
3. Farb-, Raum- und Formsymbolik
4. Was ist Licht, was ist Farbe?
5. Der Farbdialog als Prozess und seine Wirkungen
6. Praktisches Üben des Farb-Dialogs
7. Anwendungsmöglichkeiten z.B. in der Praxis

<b>Turnus</b>	1x jährlich im Herbst
<b>Dauer</b>	3 Wochenenden
<b>Termine</b>	02./03.10. u. 06./07.11. u. 04./05.12.2010 jew. Sa./So. 9-17 h
<b>Dozent</b>	Dipl.-Psych. Wolfhard König
<b>Kosten</b>	€ 555,- od. 3x mtl. € 190,- für externe TN € 495,- od. 3x mtl. € 170,- für ZfN-Schüler